

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	8 (1892)
Heft:	46
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es ehemals der Fall war. Die herrlichen Holzbauten des Mittelalters und der Renaissance zeigen uns den Zimmermann als Kunsthandwerker in des Wortes vollster Bedeutung, die Regeln einer zielbewußten Konstruktion und die künstlerische Formgebung gleich gut beherrschend. Der späterhin folgende Rückgang auf nahezu allen Gebieten der Kunst und des Handwerks hat leider auch die Zimmerwerke nicht verschont und den Zimmermann vom Kunsthandwerker zum Handwerker schlechthin gemacht — ohne seine Schuld. Heute, da allerwärts ein neues Leben sich regt, geht mit dem wachsenden Verständnis für alte Kunstfertigkeit das Bestreben einher, dem Handwerk wieder zu seinem alten Recht und Ansehen zu verhelfen. Wenn gleich die Bau- und Feuerpolizei unserer Großstädte die Wiedererrichtung des alten Fachwerkbauwerks begreiflicherweise nicht duldet und obgleich dem Material des Holzes in der gewaltigen Eisenerzeugung ein nicht zu unterschätzender Wettbewerb erwachsen ist, so kann dies doch nicht hindern, daß der malerischen Wirkung zu lieb Landhäuser und allerlei kleinere Bauwerke des öffentlichen Verkehrs ihren Aufputz in der Form von Holzgiebeln, von Vordächern, Balkonen, Veranden, Altanen, Dachgauben, Dachreitern u. s. w. erhalten. Architekten und Bauherren sind einzig über den eigenartigen Reiz und über die mancherlei Vorzüge, die dem Holz neben seinen minder erwünschten Seiten als Baumaterial zukommen.

Mit andern Werken ähnlicher Art soll dieses dem Zimmermann geeignete Vorbild zur Verfügung stellen. Es soll einerseits aus dem Schatze früherer Zeiten schöpfen und andererseits den modernen Anforderungen gerecht werden. Es wird nach dem Grundsatz: „Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen“ sich den verschiedensten Dingen zuwenden. Es wird die Skizzen kleiner Gebäude vorführen und die Einzelheiten des Holzbauwerks derselben geben, wie sie bereits erwähnt wurden. Außerdem sollen behandelt werden: Gartenhäuser, Laubengänge, Naturholzbauten, Kapellen, Bade- und Abortanlagen, Verkaufsbuden, Wartehallen, Regelbahnen, Geländer und Thore, Tribünen und Festdekorationen u. a. m. Vielfach vorkommenden Einzelheiten, wie Giebelblumen und Stirnbrettern, Pfosten und Säulen, Bügen, Balken- und Sparrenköpfen, Gesimsen, Umrahmungen, Füllungen, Brüstungen, Geländerstäben, Docken u. s. w. sollen besondere Tafeln gewidmet sein.

Das Werk ist zunächst für die Zimmerleute bestimmt und danach heißt es. Im übrigen wendet es sich an die Baubefähigten überhaupt. Es wird sich vorläufig in 12 Heften zu je 4 Tafeln (im Format von 30 auf 40 Centimeter) die Gunst der Abnehmer zu verschaffen suchen, eine weitere Fortsetzung dem Erfolg anheim gebend. Das Werk kann bezogen werden durch W. Senn jun., technische Buchhandlung, St. Gallen.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingebracht; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

76. Wie kann bei buchenem Parquet die gleiche Farbe des Holzes erzeugt werden? Sind chemische Substanzen hierzu erforderlich und welches ist überhaupt die Einrichtung zu diesem Verfahren?

77. Welche Firma würde leihweise die elektrische Beleuchtung einer Festhütte installieren? Als Betriebskraft steht eine Dampfmaschine von 30 Pferdekraften, neuester Konstruktion, zur Verfügung.

78. Welches Bettwarengeschäft oder Möbelhandlung wäre Abnehmer von fertigen Sophas oder Divans und tannenen Bettladen (roh oder lackiert) samt Matratzen?

79. Wer liefert feinen Form-Gießsand, für seine Messingartikel zu formen?

80. Wo ist eine Glasfabrik im In- oder Auslande, die Gegenstände für Bauzwecke fabriziert?

81. Wer verkauft eine kleinere Kurbel- oder sonstige Presse zum Handbetrieb, welche sich zum Zuschneiden und zugleich Stanzens eines Deckels von circa 9 Centimeter mit 1 Centimeter Bord eignet. Nur ganz gutehaltene Presse wird gekauft. Offerten zu richten an Friedrich Rehm, Bubikon, Kt. Zürich.

82. Welches ist die beste und vorteilhafteste Bauakademie für einen jungen Zimmermann der zwei Jahre beim Zeichnen und zwei Jahre bei den praktischen Arbeiten thätig war und sich weiter auszubilden wünscht?

83. Welche Buchhandlung oder Fabrikant dieses Artikels liefert eine Anleitung zur Erstellung von elektrischen Glocken, Läutewerken und Haus-Telegraphen?

Antworten.

Auf Frage **38.** Hahnenfett (Majtic), welches das Rinnen der Hahnen verhindert, liefert und fabriziert S. Wartenbach in Basel.

Auf Frage **30.** C. Nothenhäusler in Rorschach hat 3 Champagner-Mahlgänge samt Zubehörten zu verkaufen.

Auf Frage **56.** Derartige Rohrleitungen liefern billigt Gebrüder Dietrich, Koblenz (Schweiz).

Auf Frage **62.** Bei 460 Meter Leitungslänge, 5 Centimeter (2" engl.) Rohrdurchmesser und 40 Meter Gefälle geht ein Hydrant 15 Meter hoch, jedoch nur bei einem Mundstückkaliber von 5–6 Millimeter. Größere Kaliber liefern zwar mehr Wasser, aber weniger Triebhöhe wegen den größeren Reibungsverlusten in der langen Leitung. Dagegen kann man mit dieser Anlage eine Mannskraft zum Treiben einer Maschine wohl erzielen mittelst eines Kolbenmotors, indem man per Sekunde nur 1 Liter Wasser braucht. Preise für Gießröhren erhält man von jeder größeren Eisenhandlung, z. B. von Moos, Luzern, oder Gebrüder Pestalozzi, Zürich. Gußeiserne Muffenröhren würden eine dauerhaftere Leitung geben, müßten aber wenigstens 1 Centimeter weiter sein wegen der Rauheit der Innenseite.

Auf Fragen **60** und **75.** Wenden Sie sich an J. Reich-Tischhauser, Bruggen.

Auf Frage **67.** Bandsägeblätter können ohne Ausglühen nicht dauerhaft gelötet werden, denn auch das weichste Zählrot erfordert Glühhitze. Oft wird dadurch gefehlt, daß man das Sägeblatt an der Lötstelle dicker läßt, was nicht sein darf. Auch ist es gut, die Enden schräg auslaufen zu lassen.

Auf Frage **75.** A. Blöschinger, mechanische Werkstätte, Schaffhausen, liefert solche Schrauben.

Auf Frage **60.** Betreffend Messinghahnen bin ich willens, Kontrakte einzugehen. Maschinen, Lokaltät, Wasserkraft vorhanden. A. Blöschinger, mechanische Werkstätte, Schaffhausen.

Auf Frage **68.** Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. J. Huber, Sattler, Affoltern a. A.

Auf Frage **59.** Wagnermeister Ledergerber in Herisau ist Lieferant von Schneeschaukelblättern.

Auf Frage **71.** Cementröhren von nur 25–45 Millimeter Weite werden nicht gemacht; solche von 10 und 12 Centimeter können in größeren Quantitäten bezogen werden bei J. Christen und Sohn, Cementwarenfabrik in Schaffhausen bei Birsfelden.

Auf Frage **73** teile mit, daß ich solche Behälter für Weinmuster sehr billig liefern kann, doch nur in größeren Partien. J. Weidmann, mech. Holzbredschlerei, Zillingen bei Embrach, Kt. Zürich.

Auf Frage **75.** F. Alder, Genf, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **75.** Verfertige als Spezialität Flachgewindeschrauben und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Peter, mechanische Werkstätte, Rudolfsrieden.

Auf Frage **72.** Offerte von Anton Frei in Sempach haben wir Ihnen direkt zugesandt.

Auf Frage **74.** Derartige Apparate liefert die Firma Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlfeldstr. Zürich. Dieselben können auf Drehbänke und Kehlmaschinen beliebig verwendet werden. Wenden Sie sich mit vollem Vertrauen an diese Firma.

Auf Frage **60.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alcide Nicod, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Frage **61.** Wir übernehmen die Lieferung von Ornamentguß in beliebigen Quantitäten und garantieren für saubere, tadellose Arbeit. Lemmer u. Komp., Eisengießerei, Basel.

Auf Frage **72.** Badmulden in allen Größen aus einem Gußstück erstellt oder aus verzinnem Stahlblech sauber zusammengearbeitet, liefern Lemmer u. Komp. in Basel, mech. Werkstätte und Gießerei.

Auf Frage **75.** Spindeln und Schrauben mit Flachgewinden liefern in allen Dimensionen Lemmer u. Komp., Maschinenfabrik in Basel.

Auf Frage **62.** Es wird ein Hydrant von 40 Meter Gefälle auf 460 Meter Länge mit 2" engl. Röhren sich kaum wie 1 zu 2 verhalten, resp. die Steigung der Wasserföule von einem Kaliber von 10 Millimeter auf 20 Meter steigen.

Auf Frage **65.** Ich kann mit schönem Eichen- und Ahornholz dienen und empfehle solches Holz zur Beschäftigung. Theodor Büchi, Sägerei und Holzhandlung, Richtersweil.

Auf Frage **67.** Es ist bei einem Bandsägeblatt, um dessen Elastizität beizubehalten, hauptsächlich darauf zu achten, daß, nachdem das Blatt gelötet, diese Lötstelle mit der gleichen Zange oder sonst einem glühenden Stück Eisen auf 1 Centimeter Entfernung langsam ausgeglüht werde, dann ist nie kein Bruch bei der Lötstelle zu befürchten.

Auf Frage **69.** Wenden Sie sich an Theodor Büchi, Sägerei und Holzhandlung, Richtersweil.

Auf Frage **73.** Theodor Büchi, Richtersweil, wird Ihnen billigt solche Behälter liefern, bloß wäre Zeichnung dafür erwünscht.

Auf Frage **75.** Flachgewindeschrauben jeder Dimension fabriziert E. Wälti in Schöftland (Murgau).

Auf Frage **73.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Bin speziell auf solche Gußeis eingerichtet. F. Alder, mech. Schreinerei, Rinteln.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher

zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Steinhauerarbeiten in Sandstein für den Schulhausbau Wollerau, werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernahmsofferten für dahierige Ausführung, sei es in sogenannten Vollinger- oder Höfnerlandsteinen (Eingaben auf den ganzen Bau oder auch nur für einzelne Facaden), sind unter der Aufschrift „Schulhausbau Wollerau, Steinhauerarbeit“ bei Hrn. Ständerat C. Kümmin in Wollerau bis 19. Februar 1893 schriftlich und verschlossen einzureichen, woselbst inzwischen Pläne und Bauvorschriften eingelegt und entsprechende Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Gemeindeverwaltung Teufen ist im Falle, folgende Erneuerungsarbeiten in der dortigen Kirche in Afford zu vergeben; Erd- und Maurerarbeit; Betonierungs- und Terrazzoarbeit; Stuckaturarbeit; Stufen in Hartstein; tannene Fußböden; Wandtäferung; **Heizungsanlage.** Zur Verrichtung der Kirche, sowie eines Musterlagers wende man sich an Gemeindebauherr Baumann in Teufen. Ueber nähere Bedingungen erteilt Auskunft F. Wächter, Architekt in St. Gallen. Die Eingaben sind verschlossen mit der Bezeichnung „Kircharbeit“ an Herrn Gemeindehauptmann E. Zürcher in Teufen bis spätestens 20. Februar abends einzureichen.

Wasserleitung. Die Zivilgemeinde Berg am Irchel eröffnet hiermit Konkurrenz über das Liefern und Legen einer gußeisernen Hochdruck-Wasserleitung (vollständiges Material) von circa 150 Meter, Lichtweite 150 Millimeter, circa 250 Meter, Lichtweite 120 Millimeter, circa 250 Meter, Lichtweite 100 Millimeter, circa 220 Meter, Lichtweite 50 Millimeter. Plan, Bauvorschriften und Affordbedingungen liegen bei Herrn Jakob Baur, Zivilpräsident, zur Einsicht offen. Eingaben sollen bis zum 15. Februar ebenfalls demselben eingereicht werden.

Weiher- und Dammreparatur, Cementarbeit am Rüssnacher Weiher ist zu vergeben. Näheres durch die Metallwarenfabrik G. Hölbling u. Co., Rüssnacht b. Zürich.

Pflasterung. In der Gemeinde Lichtensteig sind circa 1200 Quadratmeter neue Pflasterung aus Kalkbruchsteinen zu vergeben. Die Bedingungen etc. liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Alb. Würth zum „Röfle“ in Lichtensteig, zur Einsicht bereit und sind die bezüglichen Offerten bis spätestens 15. Februar ebenfalls einzureichen.

Wasserversorgung Dietikon. Der Gemeinderat eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Arbeiten für die Wasserversorgung. Gesamtlänge der Leitungen circa 7000 Meter, Gupfrohren von 75 bis 180 Millimeter Lichtweite, inklusive den erforderlichen Hydranten, Schieber und Formstücke. Ferner eines 400 Kubikmeter haltenden Reservoir, sowie einer Sammelbrunnstube. Eingaben für obige Arbeiten sind bis zum 21. Februar mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an Herrn Präsident Fischer einzureichen, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufgelegt sind.

Von den im Verlage von Friedr. Wolfrum erscheinenden Werken: „**Lehnhäuser, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stilkarten**“ ist soeben Lieferung 12 herausgekommen. In derselben finden wir die prächtigen Zeichnungen von 4 Bettstellen und deren Detailzeichnungen in vollständig natürlicher Größe, also zur direkten Verwendung in der Werkstätte. Preis der Lieferung 12 = **Fr. 8.** Zu beziehen durch **W. Senn jun.**, technische Buchhandlung, **St. Gallen.**

**Dampfmaschinen und -Kessel,
Petroleum- u. Gas-Motoren, Dampfheizungen,
Werkzeugmaschinen für Eisen- und Holzbearbeitung,
Werkzeuge für Schmiede und Schlosser,
Transmissionen und Röhren,
Rollbahngeleise und Wagen,
liefert mit Garantie [606]
**Jakob Bäumlín, Maschinengeschäft
ZÜRICH.**
Grosses Lager in I-Balken.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen für Bauten.**

Lieferung einer gut konstruierten Turbine von 6 Pferdekraften für ein Gefälle von im Minimum 7½ Atmosphären, sowie eine Drehschmaschine mit oder ohne Zugvorrichtung, und eine Bandsäge auf Wagen, eventuell mit Kräfte, für die Gemeinde Wülflingen (Zürich). Offerten an Herrn Gemeinderatspräsident Rudolf Benz, Wülflingen

Die Maurer-, Zimmer- und Glaserarbeit für einen Neubau von Th. Ruh in Wülten bei Stein a. Rh. wird im Submissionswege vergeben. Pläne und Baubeschrieb liegen zur Einsicht offen. Diesbezügliche Offerten sind bis den 15. Februar 1893 einzureichen.

Reconstruction de l'Eglise à St-Maurice-de-Lakes (Val). Les soumissions, sur papier timbré, doivent être envoyées jusqu'au 30 mars 1893, à une heure du soir, à Mr. l'avocat Berclaz à Sierre, chez lequel on peut prendre connaissance des plans et du cahier de charges.

Kantonales Zeughaus in Sitten. In Ausführung der Beschlüsse des Grossen Rates schreibt der Regierungsrat des Kantons Valais einen unbeschränkten Wettbewerb aus zur Erlangung von Entwürfen für ein kantonales Zeughaus in Sitten. Termin: 15. April. Preise: 1200 und 800 Fr. Baufumme: 115,000 bezw. 75,000 Fr. Das Preisgericht besteht aus den Herren Baudirektor Flückiger in Bern, Architekt van Muyden in Lausanne und Architekt Chaudet in Vivis.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Johnen, Dr. P. J., Elemente der Festigkeitslehre in elementarer Darstellung mit zahlreichen, teilweise vollständig gelösten Übungsbeispielen, sowie vielen praktisch bewährten Konstruktionsregeln. Für Bautechniker. Mit 176 Abbildungen. Geh. Fr. 9. 20.

Konfirmations-Stoffe

Cachemirs, Merinos, Fantasie-Damasée-Stoffe, Crêpe-Stoffe, aparte Neuheiten, sowie eine reichhaltige und **prachtvolle Auswahl** von ca. 300 verschiedenen schwarzen Stoffmustern per Kleid, reine Wolle, von Fr. 5.25 bis 28.75.

Mustern bereitwilligst umgehend franko durch das

Erste Schweiz. Versandthaus

Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

Weinbeeren

und sämtl. Zuthaten für 170 Liter gesunden, kräftigen Wein liefere franco jede Bahnstation für Fr. 18. — Gedrucktes Rezept wird jeder Sendung gratis beigelegt.

Ferner empfehle noch garantierte Naturweine:

roter Barletta, hochgradig, (Coupirwein) per 100 Liter 605] Fr. 30. —

roter Piemonteser, ausgezeichnete Tischwein, per 100 Liter Fr. 30. —

weisser, sehr kräftiger spanischer Wein per 100 Liter 185] Fr. 38. —

Ueber 3000 Nachbestellungen und Dankschreiben, welche uns einzig letztes Jahr zugekommen, bestätigen die gute Zufriedenheit unserer Kunden. (K 446 Q)

J. Winiger. Importgeschäft, Boswil (Aargau).

Zu verkaufen.

607] In einer sehr industriellen Ortschaft der Ostschweiz ist ein sehr schönes, solid gebautes **Haus** mit **grosser Schreinerwerkstätte**, grossem **Möbel-Magazin** und schöner Wohnung, aus Gesundheitsrücksichten zu sehr günstigen Bedingungen zu ver-

kaufen. Da schon seit vielen Jahren eine Bau- und Möbelschreinerei ohne nennenswerte Konkurrenz betrieben wurde, so wäre einem tüchtigen Schreiner sichere Existenz geboten.

Auskunft erteilt die Expedition der Handwerker-Ztg. in St. Gallen unter Chiffre **607.**

Lehrstelle gesucht.

608] Ein Jüngling, der drei Jahre die Sekundarschule besucht und Lust zum **Mechaniker-Handwerk** hat, sucht Lehrlings-Stelle bei einem tüchtigen Meister.

Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Auskunft erteilt **Christian Meier, Wirt** in Rümlang (Zürich).

Zu verkaufen.

599] Wegen Geschäftsaufgabe ist in einer gewerbereichen Ortschaft der **Mittelschweiz** ein kompletter

Schlosserwerkzeug zu verkaufen. Günstige Geschäftsaussicht lassen einem strebsamen Manne eine sichere Existenz bieten.

Nähere Auskunft erteilt unter Chiffre **599** die Expedition der „Handwerker-Zeitung“ in St. Gallen.